

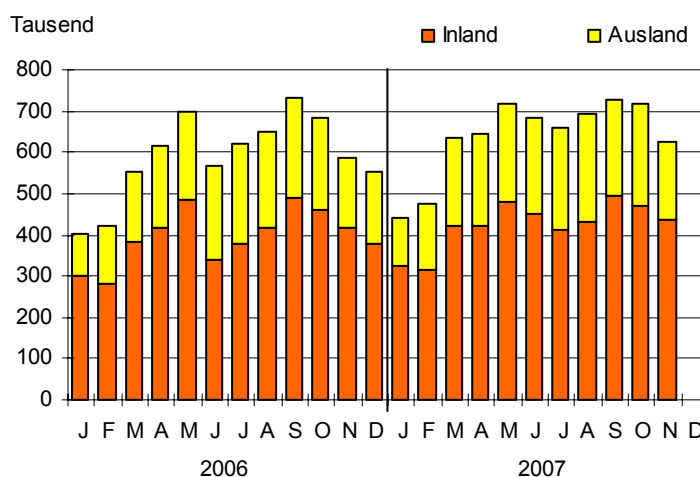
# Statistischer Bericht

G IV 1 / G IV 2 - m 11/07

## Fremdenverkehr und Beherbergungskapazität im **Land Berlin** **November 2007**

Gäste  
Übernachtungen  
Herkunftsländer  
Bettenangebot

**Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2006  
nach Herkunft**



# Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

## Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

# Produkte und Dienstleistungen

## Informationsservice

[info@statistik-bbb.de](mailto:info@statistik-bbb.de)

mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.

Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

### Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843

Fax 0331 39-418

Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

Tel. 030 9021-3434

Fax 030 9021-3655

Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540

Fax 030 9021-3655

Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

## Internet-Angebot

[www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de)

mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

## Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

## Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 33

Tel. 030 9021-3581/ -3588

Fax 030 9028-4018

[tourismus@statistik-bbb.de](mailto:tourismus@statistik-bbb.de)

## Impressum

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg

Standort Potsdam

Dortustraße 46

14467 Potsdam

Telefon: 0331 39444

Fax: 0331 39418

[info@statistik-bbb.de](mailto:info@statistik-bbb.de)

[www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de)

## Statistischer Bericht

G IV 1 / G IV 2 - m 11/07

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg

Die Veröffentlichung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe für nichtgewerbliche Zwecke gestattet.

Erscheinungsfolge: monatlich

Preis : 6,00 EUR

## Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Grafiken</b>	
Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2006 nach Herkunft.....	1
Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2005 nach Herkunft.....	7
Bettenangebot und Bettenauslastung in den Beherbergungs- stätten Berlins seit Januar 2005.....	7
<b>Tabellen</b>	
1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beher- bergungsstätten Berlins im November 2007 nach Betriebsart und Herkunft .....	8
2 Betriebe, Gästebetten und Bettenauslastung im Beherber- gungsgewerbe Berlins im November 2007 nach Betriebsart .....	8
3 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslas- tung im Beherbergungsgewerbe Berlins im November 2007 nach Bezirken .....	9
4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beher- bergungsstätten Berlins im November 2007 nach Herkunft- ländern.....	10
5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im November 2007 nach Betriebsart und Betriebs- größenklassen .....	12

## Erläuterungen

### Allgemeine Hinweise

#### Aufgabe und Ziel der Statistik

Aufgabe der monatlichen Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr ist es, verlässliche Aussagen über den Stand und vor allem die kurzfristige Entwicklung des Tourismus in der Bundesrepublik Deutschland zu liefern. Sie ist eine unentbehrliche Informationsquelle für das Beherbergungsgewerbe selbst, seine lokalen und regionalen Verbände sowie für die Länder und Gemeinden. Darüber hinaus werden Daten dieser Statistik dafür benötigt, Verpflichtungen gegenüber den Vereinten Nationen, der OECD und der EU nachzukommen.

Erhebungsmerkmale der vorliegenden monatlichen Statistik sind Ankünfte und Übernachtungen von Gästen im Reiseverkehr; bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird auch das Herkunftsland erfragt. Außerdem werden die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Gästebetten sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben. Im Juli wird zusätzlich die Zahl der angebotenen Gästezimmer in der Hotellerie ermittelt.

#### Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642), zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

#### Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsstätten mit neun und mehr Gästebetten und Campingplätze, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z.B. bei Hotels, Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebs (z.B. bei Vorsorge- und Rehabilitationskliniken) ist.

#### Systematiken

In den Erhebungen werden alle Beherbergungsstätten erfasst, die den Wirtschaftsgruppen 55.1 und 55.2 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, zugehören. Die Beherbergungsstatistik bezieht jedoch auch Beherbergungsstätten ein, die vorwiegend der Rekonvaleszenz, der Regeneration und der Rehabilitation gewidmet sind (Vorsorge- und Rehabilitationskliniken, Wirtschaftsunterklasse 85.11.3).

### Methodische Hinweise

Mit der nunmehr gültigen Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003 sind die Boardinghouses den übrigen Beherbergungsstätten zugeordnet, statt bisher den Hotels garnis. Ab dem 01.06.2005 wird die Zahl der Gästezimmer einmal jährlich mit dem Stand zum 31. Juli erhoben.

Die ab Berichtsmonat Januar 2004 veröffentlichten Ergebnisse beziehen sich grundsätzlich sowohl auf Beherbergungsstätten mit neun und mehr Betten als auch auf Campingplätze für Tourismus-camping. Ausnahmen sind in den Tabellen durch Fußnoten gekennzeichnet. Vergleiche mit früher ausgewiesenen Daten sind nur noch eingeschränkt möglich.

Regionalisierte Ergebnisse nach Bezirken sind in Tabelle 3 ausgewiesen.

Im Dezemberheft befinden sich zusätzliche Tabellen und Grafiken zum abgelaufenen Jahr.

Weitere Hinweise zur Statistik im Qualitätsbericht, der zum Download im Internet unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de) bereitsteht.

### Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet:

- „Beherbergung im Reiseverkehr“, Fachserie 6, Reihe 7.1. Diese Daten können als Download im Internet unter [www.destatis.de/shop](http://www.destatis.de/shop) bezogen werden.

Analysen der Berliner Ergebnisse:

- Langer, A.: Gegenläufige Tendenzen im Einzelhandel, Gastgewerbe und Tourismus; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2000, Heft 1–6, S. 41.
- Langer, A.: Ergebnisse der Beherbergungsstatistik: Tourismusrekord für Berlin im Jahr 2000; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 9, S. 394.
- Langer, A.: Das Tourismusjahr 2001: Ergebnisse der Berliner Beherbergungsstatistik; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2003, Heft 4, S. 140.
- Langer, A.: Erfolgreiche Tourismusbilanz für Berlin; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2005, Heft 10, S. 385.
- Langer, A.: Erfolgreiche Tourismusbilanz im Jahr 2005, Zeitschrift für amtliche Statistik Berlin Brandenburg 2007, Ausgabe 1, S.39.

Die Ergebnisse der letzten Kapazitätserhebung für Berlin sind im Statistischen Bericht G IV 1 / G IV 2 - Kapazität der Beherbergungsstätten in Berlin am 1. Januar 1999 - veröffentlicht.

## Definitionen

### Gäste

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben angekommene Personen.

### Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

### Aufenthaltsdauer

Rechnerischer Durchschnittswert, ermittelt durch Division der Übernachtungen durch die Ankünfte.

### Bettenauslastung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. Die Übernachtungsmöglichkeiten werden durch Multiplikation der Anzahl der Betten mit den Kalendertagen ermittelt (Bettentage).

### Betriebsarten

Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige (vgl. S.4).

### Hotels

Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Sport, Freizeit) vorhanden sind.

### Hotels garnis

Es wird höchstens Frühstück abgegeben.

### Gasthöfe

Außer dem Gastraum stehen in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

### Pensionen

Speisen und Getränke werden nur an Hausgäste abgegeben.

### Hotellerie

Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen

### Campingplätze

Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind.

### Übrige Beherbergungsstätten

Überwiegend nichtgewerbliche Einrichtungen, die Gäste unter den verschiedensten Zielrichtungen beherbergen (Hütten, Jugendherbergen, Gästehäuser, Schulungs-, Ferienheime, Sanatorien, Campingplätze).

### Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz der Gäste, nicht die Staatsangehörigkeit, maßgebend.

## Erhebungsmerkmale

### Gäste

### Übernachtungen

### Herkunftsländer

### Aufenthaltsdauer

### Beherbergungsbetriebe

Anzahl

Betriebsart

- Hotels
- Gasthöfe
- Pensionen
- Hotels garnis
- Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Vorsorge- und Rehabilitationskliniken
- Ferienhäuser und -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnliche Einrichtungen
- Campingplätze

Bettenangebot

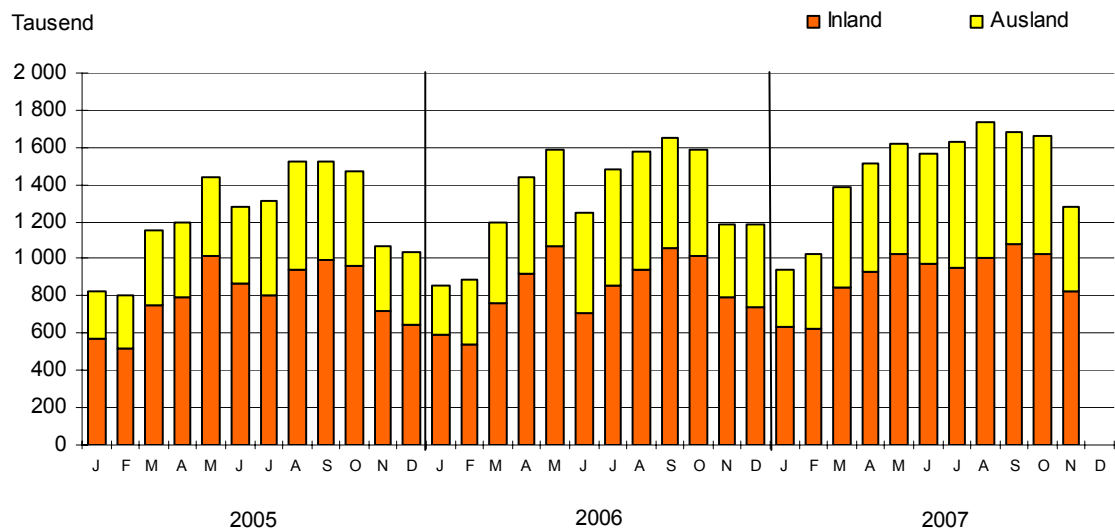
## Ergebnisse kurz gefasst

Im November dieses Jahres meldeten nach vorläufigen Berechnungen die Berliner Beherbergungsbetriebe und Campingplätze für Urlaubscamping 624 700 neu angekommene Gäste, 6,6 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Zahl der Übernachtungen stieg um 8,1 Prozent auf 1,28 Millionen. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer lag wie im Vorjahr bei 2,0 Tagen.

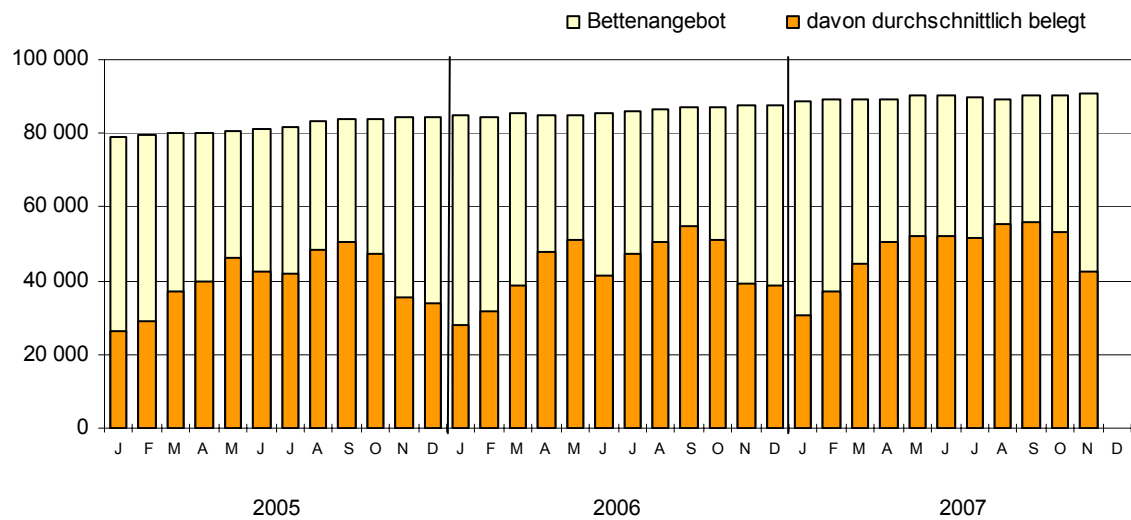
Der Anteil der Besucher aus dem Ausland betrug im November 2007 30 Prozent gegenüber 28,5 Prozent im November 2006. Von ihnen kam die große Mehrzahl (78,4 Prozent) aus europäischen Ländern nach Berlin, nur 21,6 Prozent kamen aus anderen Erdteilen.

Im November 2007 wurden in Berlin 494 geöffnete Beherbergungsbetriebe in der Hotellerie und 98 in der Parahotellerie mit insgesamt 90 700 angebotenen Betten gezählt, dazu kamen drei Campingplätze für Urlaubscamping. Die Auslastungsquote der Betten stieg gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat von 44,9 auf 47,1 Prozent.

### Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2005 nach Herkunft



### Bettenangebot und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2005



## 1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im November 2007 nach Betriebsart und Herkunft

Betriebsart Wohnsitz der Gäste	November 2007					Januar bis November 2007				
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen
Hotellerie	567 853	6,6	1 118 560	7,3	2,0	6 142 550	7,1	13 496 649	8,0	2,2
Inland	401 941	4,8	736 081	5,1	1,8	4 115 738	5,8	8 416 388	6,7	2,0
Ausland	165 912	11,3	382 479	11,9	2,3	2 026 812	9,8	5 080 261	10,2	2,5
davon										
Hotels	402 384	6,7	762 760	8,4	1,9	4 171 202	8,5	8 871 505	9,5	2,1
Inland	282 163	4,3	496 695	5,5	1,8	2 739 315	6,2	5 385 819	7,3	2,0
Ausland	120 221	12,8	266 065	14,2	2,2	1 431 887	13,0	3 485 686	13,2	2,4
Hotels garnis	156 669	5,9	335 128	4,6	2,1	1 873 910	4,0	4 378 729	4,7	2,3
Inland	113 627	5,5	225 795	3,7	2,0	1 308 411	4,7	2 870 702	5,3	2,2
Ausland	43 042	6,9	109 333	6,6	2,5	565 499	2,5	1 508 027	3,7	2,7
Gasthöfe	590	17,1	1 165	9,3	2,0	8 527	- 6,9	19 067	- 3,7	2,2
Inland	576	18,8	1 108	11,1	1,9	8 199	- 6,7	17 946	- 5,0	2,2
Ausland	14	- 26,3	57	- 17,4	4,1	328	- 11,6	1 121	23,1	3,4
Pensionen	8 210	15,0	19 507	15,6	2,4	88 911	10,3	227 348	12,9	2,6
Inland	5 575	12,5	12 483	17,1	2,2	59 813	9,6	141 921	13,6	2,4
Ausland	2 635	20,8	7 024	12,8	2,7	29 098	11,6	85 427	11,8	2,9
Übrige Beherbergungsstätten	56 810	7,1	160 432	14,2	2,8	879 386	11,7	2 540 442	14,5	2,9
Inland	35 549	1,4	92 137	3,8	2,6	542 494	11,4	1 517 122	11,8	2,8
Ausland	21 261	18,3	68 295	32,0	3,2	336 892	12,1	1 023 320	18,7	3,0
darunter Campingplätze	284	- 0,4	1 358	20,0	4,8	26 402	1,6	82 897	1,0	3,1
Inland	218	- 1,4	1 087	15,1	5,0	14 023	3,5	48 135	0,6	3,4
Ausland	66	3,1	271	44,1	4,1	12 379	- 0,5	34 762	1,5	2,8
Insgesamt	624 663	6,6	1 278 992	8,1	2,0	7 021 936	7,6	16 037 091	8,9	2,3
Inland	437 490	4,5	828 218	4,9	1,9	4 658 232	6,4	9 933 510	7,4	2,1
Ausland	187 173	12,0	450 774	14,5	2,4	2 363 704	10,1	6 103 581	11,5	2,6

## 2 Betriebe, Gästebetten und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe <sup>\*)</sup> Berlins im November 2007 nach Betriebsart

Betriebsart	November 2007					Januar bis November 2007
	Betriebe <sup>1)</sup>	Veränderung zum Vorjahr	Angebote Betten	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittliche Auslastung der Betten in %	
Hotellerie	494	5	78 230	4,5	47,7	53,1
davon						
Hotels	161	6	51 050	5,3	49,8	53,7
Hotels garnis	291	- 6	25 459	2,7	43,9	52,4
Gasthöfe	8	- 1	182	- 15,3	21,3	26,5
Pensionen	34	6	1 539	12,4	42,5	47,1
Übrige Beherbergungsstätten	98	5	12 493	- 2,3	43,1	54,6
Insgesamt	592	10	90 723	3,5	47,1	53,3

<sup>\*)</sup> Ohne Campingplätze <sup>1)</sup> Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe



### 3 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im November 2007 nach Bezirken

Bezirk	Be- triebe <sup>1) 2)</sup>	Ange- botene Betten <sup>1)</sup>	Verän- derung zum Vor- jahr	Gäste				Übernachtungen				Durch- schnitt- liche Auslas- tung der Betten <sup>1)</sup> in %
				ins- gesamt	Verän- derung zum Vor- jahr	darunter mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung zum Vor- jahr	ins- gesamt	Verän- derung zum Vor- jahr	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung zum Vor- jahr	
November 2007												
Mitte	108	29 188	4,5	234 184	5,1	76 636	13,3	457 025	9,9	177 265	18,9	52,2
Friedrichshain- Kreuzberg	52	9 708	9,2	68 052	10,5	17 088	16,7	145 771	12,5	45 112	26,7	50,1
Pankow	41	4 519	7,0	27 596	10,7	8 331	37,5	60 654	14,7	21 966	43,5	44,7
Charlottenburg- Wilmersdorf	189	22 722	1,5	144 087	3,0	50 064	3,3	309 977	3,2	125 082	2,9	45,5
Spandau	22	2 606	- 1,6	15 467	17,8	2 738	21,1	33 893	16,5	6 498	9,7	42,0
Steglitz-Zehlendorf	34	2 617	- 0,1	12 388	19,3	1 347	20,2	27 397	20,6	3 835	28,0	36,4
Tempelhof-Schöneberg	36	5 235	12,0	41 556	16,0	15 510	24,8	82 415	12,1	35 125	26,1	52,5
Neukölln	20	3 807	0,4	24 052	5,5	3 023	- 9,5	45 595	5,3	7 460	- 7,0	39,9
Treptow-Köpenick	28	3 092	- 3,2	15 959	- 0,9	3 143	2,7	31 864	- 2,4	7 502	1,6	34,0
Marzahn-Hellersdorf	14	576	-	2 516	- 2,3	133	x	4 571	- 5,3	263	55,6	26,5
Lichtenberg	17	3 420	3,3	20 010	21,1	5 079	29,2	44 193	9,7	12 952	15,3	43,1
Reinickendorf	31	3 233	- 5,2	18 796	- 2,7	4 081	0,4	35 637	- 5,3	7 714	- 7,9	38,0
Berlin	592	90 723	3,5	624 663	6,6	187 173	12,0	1 278 992	8,1	450 774	14,5	47,1
Januar bis November 2007												
Mitte	x	x	x	2 414 548	8,8	906 637	14,6	5 348 416	12,0	2 310 062	16,5	56,1
Friedrichshain- Kreuzberg	x	x	x	771 465	6,8	221 008	7,6	1 813 928	8,5	604 631	12,5	58,5
Pankow	x	x	x	337 394	11,0	102 404	15,7	813 881	14,6	280 399	19,6	55,8
Charlottenburg- Wilmersdorf	x	x	x	1 710 235	4,9	637 787	5,0	4 016 588	4,7	1 688 890	5,0	53,3
Spandau	x	x	x	181 523	3,5	40 375	- 1,2	434 085	3,8	111 400	4,0	43,5
Steglitz-Zehlendorf	x	x	x	151 030	2,9	23 175	- 6,9	393 668	5,8	73 716	- 2,6	44,4
Tempelhof-Schöneberg	x	x	x	446 097	14,6	179 287	14,3	998 883	16,1	419 890	16,8	57,5
Neukölln	x	x	x	254 335	4,8	54 111	5,1	539 829	5,4	142 291	2,6	41,9
Treptow-Köpenick	x	x	x	220 616	3,7	50 119	- 3,4	460 159	2,3	106 842	- 3,6	41,7
Marzahn-Hellersdorf	x	x	x	32 622	4,1	2 164	16,4	65 225	2,2	4 651	24,2	33,2
Lichtenberg	x	x	x	257 869	21,6	93 555	26,8	629 537	16,6	248 468	26,5	55,2
Reinickendorf	x	x	x	244 202	2,0	53 082	1,6	522 892	2,3	112 341	- 4,3	46,5
Berlin	x	x	x	7 021 936	7,6	2 363 704	10,1	16 037 091	8,9	6 103 581	11,5	53,3

1) Ohne Campingplätze 2) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

#### 4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im November 2007 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	November 2007						Januar bis November 2007					
	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Anteil in % <sup>1)</sup>	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Anteil in % <sup>1)</sup>	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Deutschland	437 490	4,5	828 218	4,9	64,8	1,9	4 658 232	6,4	9 933 510	7,4	61,9	2,1
Ausland	187 173	12,0	450 774	14,5	35,2	2,4	2 363 704	10,1	6 103 581	11,5	38,1	2,6
Europa	146 657	13,9	352 974	17,2	78,3	2,4	1 772 238	13,7	4 552 097	14,7	74,6	2,6
Belgien	4 632	16,2	11 338	26,6	2,5	2,4	54 452	19,3	132 684	21,5	2,2	2,4
Dänemark	10 922	5,6	25 609	3,2	5,7	2,3	133 870	18,4	360 823	20,7	5,9	2,7
Estland	470	27,0	1 240	50,7	0,3	2,6	4 690	27,7	11 076	35,1	0,2	2,4
Finnland	2 399	3,3	5 421	5,6	1,2	2,3	31 399	28,5	76 486	27,0	1,3	2,4
Frankreich	8 735	17,0	21 480	32,1	4,8	2,5	108 139	13,9	266 456	16,4	4,4	2,5
Griechenland	2 628	23,0	7 221	19,7	1,6	2,7	29 878	24,7	88 593	21,1	1,5	3,0
Großbritannien und Nordirland	27 468	14,6	60 187	11,1	13,4	2,2	298 384	8,2	727 973	6,8	11,9	2,4
Irland, Republik	3 123	12,1	7 946	12,5	1,8	2,5	30 640	42,6	79 130	41,6	1,3	2,6
Island	541	102,6	1 187	51,2	0,3	2,2	6 068	70,1	16 224	54,3	0,3	2,7
Italien	14 305	19,2	39 524	32,4	8,8	2,8	188 525	15,1	538 368	14,7	8,8	2,9
Lettland	851	66,5	1 911	66,9	0,4	2,2	7 433	92,5	16 306	79,2	0,3	2,2
Litauen	449	58,1	900	55,4	0,2	2,0	4 658	45,0	9 378	33,3	0,2	2,0
Luxemburg	934	51,9	2 054	54,8	0,5	2,2	8 466	44,0	20 541	40,3	0,3	2,4
Malta	92	- 22,0	208	- 48,0	0,0	2,3	803	73,8	2 352	33,6	0,0	2,9
Niederlande	14 052	- 1,5	33 469	- 0,2	7,4	2,4	183 782	5,6	489 537	9,5	8,0	2,7
Norwegen	4 091	4,2	9 648	8,5	2,1	2,4	54 527	8,4	125 354	8,5	2,1	2,3
Österreich	7 007	13,0	16 476	21,4	3,7	2,4	77 037	10,9	182 228	12,8	3,0	2,4
Polen	3 726	6,0	6 597	5,9	1,5	1,8	43 693	15,0	82 900	12,1	1,4	1,9
Portugal	1 113	49,2	3 519	95,9	0,8	3,2	15 005	34,8	39 710	42,9	0,7	2,6
Russland	4 830	39,1	12 283	27,7	2,7	2,5	44 696	21,6	116 512	17,1	1,9	2,6
Schweden	6 605	7,6	15 183	6,7	3,4	2,3	72 846	- 8,9	172 579	- 7,2	2,8	2,4
Schweiz	9 547	17,0	21 433	17,7	4,8	2,2	118 523	10,6	290 935	7,0	4,8	2,5
Slowakische Republik	308	23,2	627	39,6	0,1	2,0	3 485	77,2	8 210	76,4	0,1	2,4
Slowenien	240	89,0	692	173,5	0,2	2,9	3 266	73,6	7 957	68,4	0,1	2,4
Spanien	11 179	26,8	32 673	38,9	7,2	2,9	169 851	36,9	502 064	42,0	8,2	3,0
Tschechische Republik	1 178	- 0,5	2 497	- 1,9	0,6	2,1	15 780	13,8	32 459	10,3	0,5	2,1
Türkei	942	- 5,5	2 176	2,8	0,5	2,3	13 236	- 6,3	33 469	2,7	0,5	2,5
Ukraine	450	132,0	1 086	188,1	0,2	2,4	4 425	39,7	10 329	50,2	0,2	2,3
Ungarn	1 022	34,8	2 248	17,2	0,5	2,2	11 046	- 6,1	26 315	- 10,8	0,4	2,4
Zypern	60	71,4	165	55,7	0,0	2,8	1 677	133,2	3 874	117,0	0,1	2,3
Sonstige europäische Länder	2 758	- 1,1	5 976	- 8,7	1,3	2,2	31 958	- 13,7	81 275	- 11,7	1,3	2,5

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus Deutschland und aus dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen;  
sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Ausländern.

# Noch: 4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im November 2007 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	November 2007						Januar bis November 2007					
	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Anteil in % <sup>1)</sup>	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Anteil in % <sup>1)</sup>	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Afrika	1 170	- 6,0	3 247	- 8,8	0,7	2,8	16 905	1,8	60 023	23,5	1,0	3,6
Republik Südafrika	210	- 32,9	514	- 26,4	0,1	2,4	4 239	4,5	11 382	- 2,2	0,2	2,7
Sonstige afrikanische Länder	960	3,0	2 733	- 4,5	0,6	2,8	12 666	0,9	48 641	31,7	0,8	3,8
Asien	11 739	- 3,3	28 272	- 9,0	6,3	2,4	167 933	- 1,5	441 522	- 3,0	7,2	2,6
Arabische Golfstaaten	1 544	67,5	5 308	63,4	1,2	3,4	12 442	- 0,5	38 631	- 1,2	0,6	3,1
China, Volksrepublik und Hongkong	1 993	- 16,9	4 726	- 2,2	1,0	2,4	25 650	1,7	62 842	6,1	1,0	2,4
Indien	337	- 22,0	942	- 10,6	0,2	2,8	6 931	86,3	17 537	94,8	0,3	2,5
Israel	1 569	- 24,5	4 309	- 37,8	1,0	2,7	36 076	0,1	120 442	- 5,9	2,0	3,3
Japan	4 034	10,2	7 549	- 6,5	1,7	1,9	48 759	- 13,6	106 053	- 15,6	1,7	2,2
Süd-Korea	327	3,8	657	- 2,5	0,1	2,0	6 695	- 0,2	15 943	14,1	0,3	2,4
Taiwan	132	- 15,4	375	- 9,2	0,1	2,8	3 474	3,0	9 141	- 4,6	0,1	2,6
Sonstige asiatische Länder	1 803	- 17,2	4 406	- 24,7	1,0	2,4	27 906	5,2	70 933	0,2	1,2	2,5
Amerika	19 243	14,1	46 673	14,3	10,4	2,4	302 275	1,4	791 765	4,2	13,0	2,6
Kanada	1 898	24,5	4 917	28,0	1,1	2,6	29 705	13,9	76 881	15,5	1,3	2,6
USA	14 460	14,4	34 149	13,0	7,6	2,4	217 428	7,2	567 141	10,9	9,3	2,6
Mittelamerika und Karibik	640	- 44,2	1 679	- 35,1	0,4	2,6	12 941	- 34,0	33 536	- 30,7	0,5	2,6
Brasilien	1 187	45,6	3 059	38,9	0,7	2,6	22 505	- 10,6	61 395	- 13,3	1,0	2,7
Sonstige südamerikanische Länder	1 058	43,8	2 869	43,5	0,6	2,7	19 696	- 19,9	52 812	- 16,0	0,9	2,7
Australien, Neuseeland, Ozeanien	2 724	38,1	7 369	40,8	1,6	2,7	43 272	14,3	117 559	14,4	1,9	2,7
Australien	2 163	22,9	6 060	33,0	1,3	2,8	35 268	5,2	96 366	5,6	1,6	2,7
Neuseeland und Ozeanien	561	163,4	1 309	92,8	0,3	2,3	8 004	85,0	21 193	84,4	0,3	2,6
Ohne Angaben des Wohnsitzes	5 640	- 7,5	12 239	5,6	2,7	2,2	61 081	- 4,8	140 615	1,3	2,3	2,3
Insgesamt	624 663	6,6	1 278 992	8,1	100	2,0	7 021 936	7,6	16 037 091	8,9	100	2,3

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus Deutschland und aus dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen;  
sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Ausländern.

## 5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im November 2007 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen <sup>\*)</sup>

Betriebsart —— Größenklasse	Betriebe <sup>1)</sup>	Angebotene Betten	Gäste				Übernachtungen			
			insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % <sup>2)</sup>	darunter mit Wohnsitz im Ausland		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % <sup>2)</sup>	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	
					absolut	in %			absolut	in %
Hotellerie	494	78 230	567 853	6,6	165 912	29,2	1 118 560	7,3	382 479	34,2
unter 15 Betten	21	236	796	- 30,6	122	15,3	1 685	- 30,1	296	17,6
15 bis 29 Betten	91	1 995	8 948	11,9	1 672	18,7	19 327	12,9	4 586	23,7
30 bis 99 Betten	188	10 882	62 587	2,7	14 558	23,3	134 799	4,4	38 087	28,3
100 bis 249 Betten	98	15 345	106 799	3,0	30 985	29,0	220 924	- 0,4	76 618	34,7
250 bis 499 Betten	59	20 501	158 653	8,5	43 138	27,2	322 027	11,4	103 970	32,3
500 bis 999 Betten	31	20 589	152 417	- 0,4	53 319	35,0	279 026	3,1	112 055	40,2
1000 und mehr Betten	6	8 682	77 653	30,1	22 118	28,5	140 772	25,5	46 867	33,3
davon										
Hotels	161	51 050	402 384	6,7	120 221	29,9	762 760	8,4	266 065	34,9
unter 30 Betten	11	231	658	- 10,5	45	6,8	1 383	- 6,6	135	9,8
30 bis 99 Betten	36	2 460	17 098	- 6,4	2 949	17,2	33 552	- 3,8	7 393	22,0
100 bis 249 Betten	41	6 701	53 100	4,9	14 674	27,6	106 030	4,1	34 768	32,8
250 bis 499 Betten	38	13 465	106 466	10,4	28 633	26,9	214 111	13,6	69 075	32,3
500 bis 999 Betten	29	19 511	147 409	- 2,6	51 802	35,1	266 912	0,7	107 827	40,4
1000 und mehr Betten	6	8 682	77 653	30,1	22 118	28,5	140 772	25,5	46 867	33,3
Hotels garnis	291	25 459	156 669	5,9	43 042	27,5	335 128	4,6	109 333	32,6
unter 15 Betten	13	152	543	- 38,3	101	18,6	1 092	- 41,9	231	21,2
15 bis 29 Betten	64	1 398	6 849	15,1	1 504	22,0	14 518	11,2	4 049	27,9
30 bis 99 Betten	138	7 799	43 189	6,0	11 014	25,5	94 884	6,8	28 824	30,4
100 bis 249 Betten	53	7 996	48 893	- 0,2	14 401	29,5	104 604	- 5,2	37 106	35,5
250 und mehr Betten	23	8 114	57 195	11,2	16 022	28,0	120 030	13,0	39 123	32,6
Gasthöfe	8	182	590	17,1	14	2,4	1 165	9,3	57	4,9
Pensionen	34	1 539	8 210	15,0	2 635	32,1	19 507	15,6	7 024	36,0
unter 15 Betten	4	40	165	- 5,2	12	7,3	432	25,2	44	10,2
15 bis 29 Betten	14	312	1 120	- 3,4	118	10,5	2 708	24,9	366	13,5
30 bis 99 Betten	12	539	2 119	25,4	595	28,1	6 077	25,2	1 870	30,8
100 und mehr Betten	4	648	4 806	16,8	1 910	39,7	10 290	8,2	4 744	46,1
Übrige Beherbergungsstätten	101	12 493	56 810	7,1	21 261	37,4	160 432	14,2	68 295	42,6
unter 30 Betten	16	289	837	21,5	159	19,0	2 860	42,5	487	17,0
30 bis 99 Betten	43	2 831	11 964	19,1	2 954	24,7	32 614	18,7	10 889	33,4
100 und mehr Betten	39	9 373	43 725	4,1	18 082	41,4	123 600	12,5	56 648	45,8
davon										
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Boardinghouses	36	4 108	19 683	6,6	4 503	22,9	50 286	8,5	14 504	28,8
Ferienhäuser u. -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnl. Einrichtungen	62	8 385	36 843	7,5	16 692	45,3	108 788	16,9	53 520	49,2
Campingplätze	3	x	284	- 0,4	66	23,2	1 358	20,0	271	20,0
Insgesamt	595	90 723	624 663	6,6	187 173	30,0	1 278 992	8,1	450 774	35,2
unter 15 Betten	25	275	894	- 31,6	122	13,6	1 955	- 30,1	296	15,1
15 bis 29 Betten	103	2 245	9 687	13,4	1 831	18,9	21 917	17,0	5 073	23,1
30 bis 99 Betten	231	13 713	74 551	5,0	17 512	23,5	167 413	6,9	48 976	29,3
100 bis 249 Betten	123	18 988	124 824	4,7	39 204	31,4	273 743	3,7	102 894	37,6
250 bis 499 Betten	71	24 510	178 195	11,4	50 331	28,2	369 279	14,6	123 258	33,4
500 bis 999 Betten	33	22 310	158 575	- 4,3	55 989	35,3	302 555	- 0,9	123 139	40,7
1000 und mehr Betten	6	8 682	77 653	30,1	22 118	28,5	140 772	25,5	46 867	33,3

<sup>\*)</sup> Größenklassengliederung ohne Campingplätze <sup>1)</sup> Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe